

gewesen, samt etlichen Fürnehmen von der Bürgerschaft und andern, so die Studia lieb haben, sich wegen der Unbequemlichkeit dieser Lehrstunden, (welche damals die mittlern Morgenstunden gewesen sind) beschwert haben und sich solcher Veränderung zu mehrmalen begierig vernehmen lassen; „ worauf Vinzenz dieselben mit Rathsbewilligung gar klüglich abgeändert und ihnen bequemer gemacht hat.

Es wurde auch diese verbesserte Schulordnung in Gesellschaft des damaligen Kirch- und Schulinspektors Es. Heidenreich vom Vinzenz öffentlich den Lehrern und Lernenden vorgelesen und im Namen des Magistrats kund gethan.

Nach Verlauf von sieben und vierzig Jahren, nemlich im Jahr 1617. wurden diese Schulgesetze unter dem Elisabeth. Rektor M. Thomas Sagittar aufs neue verbessert und vermehrt. Pohl berichtet: „daß diese vermehrten *leges scholasticae* am 22ten May aufgelegt und gedruckt, und den sechsten Jul. vom Katheder publizirt und vorgelesen worden.

Ferner erfolgte im Jahr 1625. unterm M. Mich. Pohl eine wiederholte Verbesserung dieser Gesetze, davon die Nachricht also lautet: An. 1625. *Festo oblationis Christi in templo Praesides scholas. Vratislav. Programmate Reipublicae litterariae cives invitabant ad actus promulgationis Legum scholasticarum renovatarum*, habendos Feb. 4. in Elisabethana d. 6. in